

# **235. Sitzung der Fluglärmkommission – Entwicklung der Flugbewegungen und Eckwerte**

**Raunheim, 11. April 2016**

**Fraport AG, Max Conrady**

**Umweltauswirkungen Lärm und Luft**

45 Jahre Marktforschung  
65 Jahre Luftverkehrsstatistik

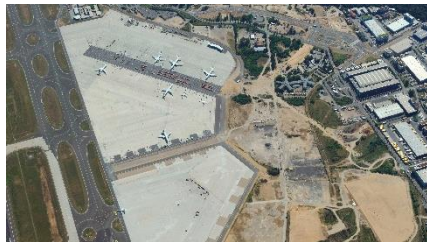


# Editorial

## 2015 – Ein Jahr der Fakten und Jubiläen!

Was verbindet die Luftverkehrsstatistik mit dem Jahr 2015?

Das Jahr 2015 bot verschiedene Jubiläen und Highlights. Mit dem 60-millionsten Passagier überschritten wir im Dezember eine neue Jahreshöchstmarke. So viele Passagiere waren noch nie in Frankfurt! Aber sicher werden bald noch mehr zu begrüßen sein. Und deshalb begann die Fraport AG im Oktober mit dem Bau des Terminal 3.

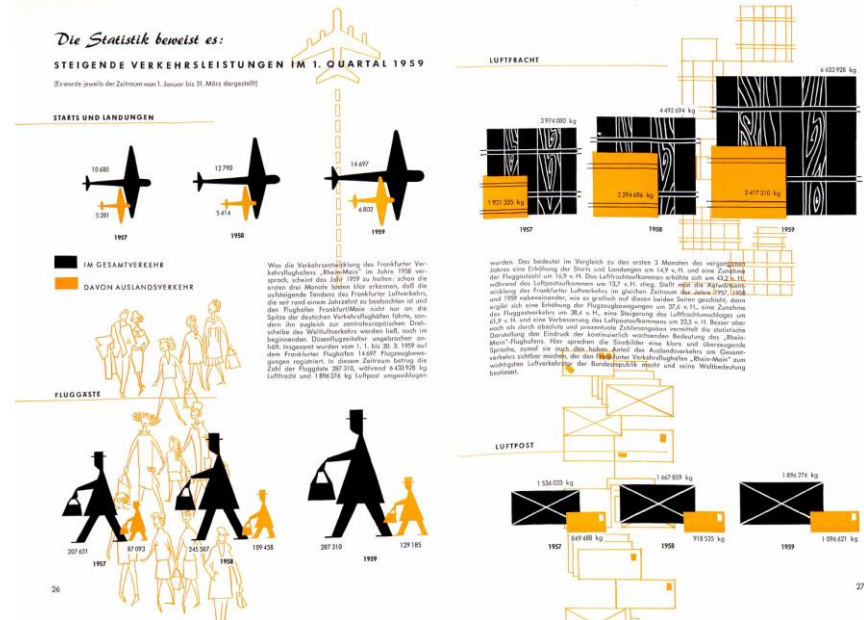


2015 bedeutete für den Flughafen Frankfurt aber auch: 65 Jahre Luftverkehrsstatistik nach dem 2. Weltkrieg. Im Jahr 1950 wurden wieder detaillierte Statistiken geführt und bald auch Statistische Jahresberichte veröffentlicht (s. Abb. rechts). Aus diesem Grund haben wir auf der folgenden Seite eine Auswertung in Anlehnung an den Stil der 50er Jahre erstellt. In den 90er Jahren begann die Luftverkehrsstatistik zusammen mit der Fiplan GmbH die Verkehrsdaten elektronisch zu erfassen und zu verarbeiten. Seit 20 Jahren (also seit 1995) sind elektronische Daten vorhanden. Auf den Seiten 11 und 12 finden Sie einige Beispiele für kuriose Zahlen.



60 Mio. Passagiere, 2015

**60 Millionen Passagiere:** Im Rahmen einer öffentlichen Feier im Terminal 1 überreichte Fraport-Vorstandsmitglied Anke Giesen der Jubiläums-Passagierin Antonia Hein (13 J., Fulda) einen Reisegutschein.

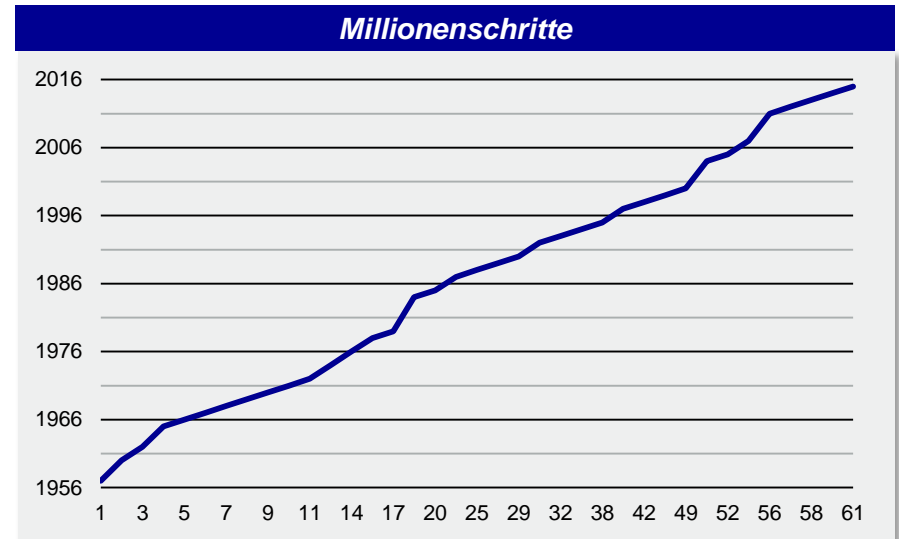


Darstellung der Luftverkehrsstatistik in den „Flughafennachrichten“, 1959

## Editorial

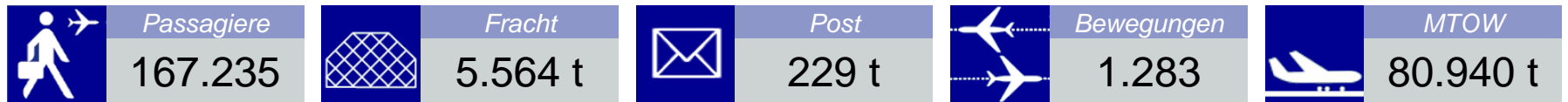
# Fakten zu... „60 Millionen Passagiere“

- Rechnet man alle Jahressummen seit 1950 zusammen, so dauerte es bis 1970, bis 60 Millionen Passagiere erreicht waren.
- Im Jahr 2015 ist es gelungen innerhalb eines Jahres 60 Millionen Passagiere zu befördern.
- Um 60 Millionen Passagiere zu befördern, bräuchte ein Flugzeug vom Typ Airbus 320-200 über 390.000 Flüge\*.
- Im Durchschnitt zählt der Frankfurter Flughafen pro Tag 167.235 Passagiere. Folgt man dieser Angabe wurde die 60-Mio.-Marke nach 358,8 Tagen, also am 25.12.2015, überschritten. Tatsächlich wurde das Ziel drei Tage früher, am 22.12.2015, erreicht.



Millionenschritte: jeweils erste Überschreitung der Millionenmarken anhand der Jahreskumulation; *Passagiere (an+ab+Transit)*; alle Verkehrsarten

## Der „Durchschnittstag“ in FRA



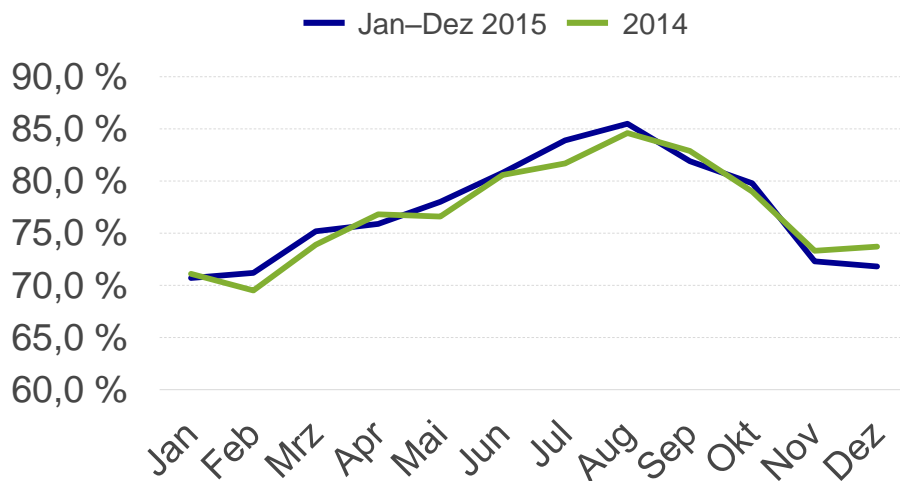
\*Annahme anhand der Passagiere pro Bewegung auf dem Flugzeugtyp A321-200 im Jahr 2015, Quelle OPAL

# Verkehrsentwicklung Januar bis Dezember 2015

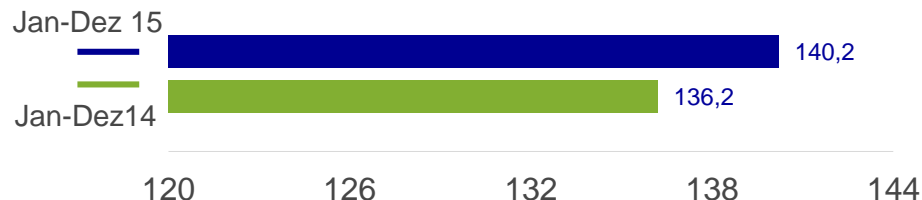
## Flughafen Frankfurt

	Jan-Dez 2015	Δ %	Jan-Dez 2014
Passagiere* in Mio	61,03	+2,5	59,57
Flugbewegungen	468.153	-0,2	469.026
MTOW in Mio t	29,54	+2,0	28,96
Cargo** in Mio t	2,08	-2,6	2,13

### Sitzladefaktor



### Passagiere pro Passagierflug

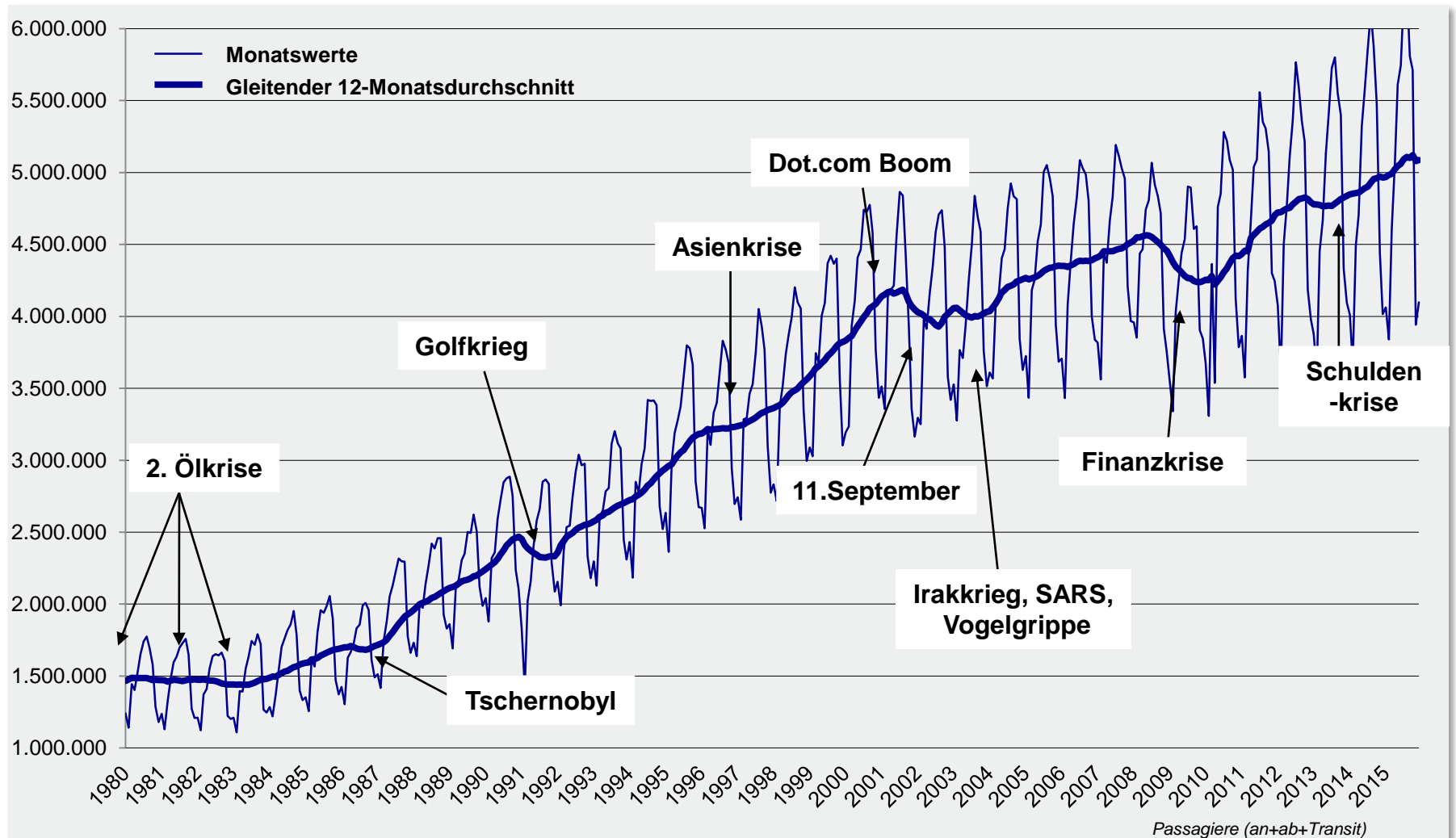


# Verkehrsentwicklung



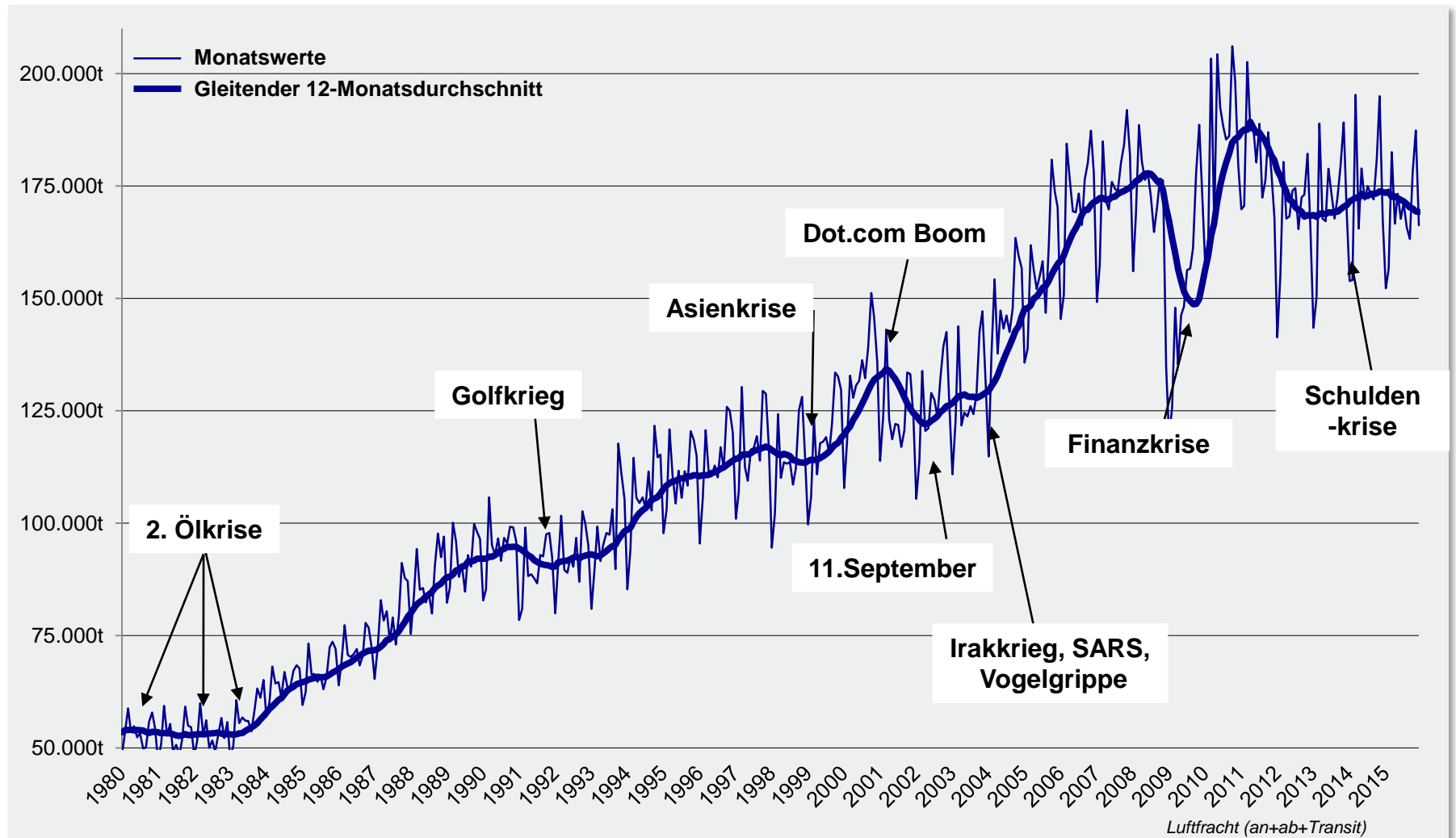
# Verkehrsentwicklung seit 1980

## Entwicklung des Passagierverkehrs



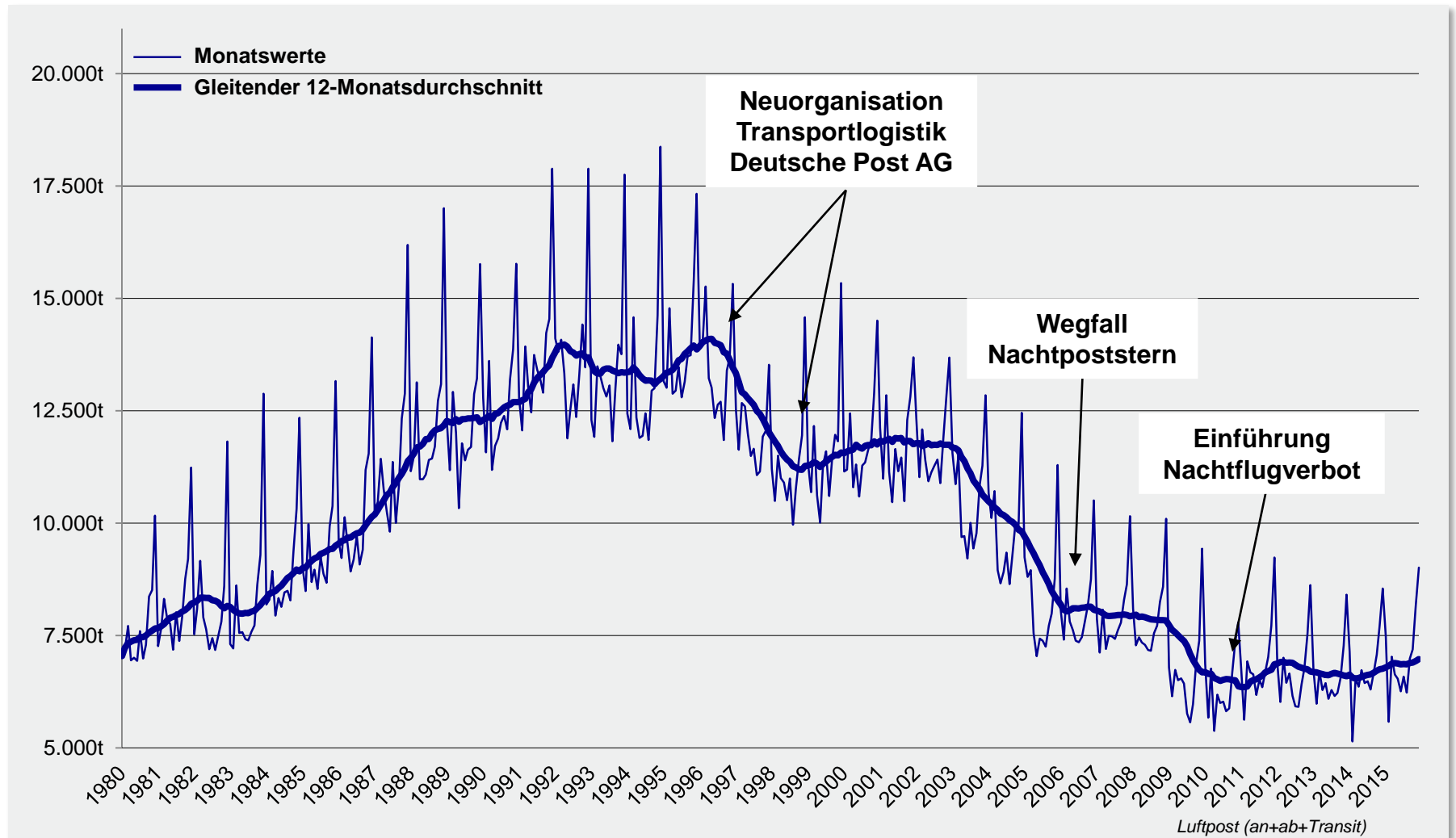
# Verkehrsentwicklung seit 1980

## Entwicklung des Luftfrachtverkehrs



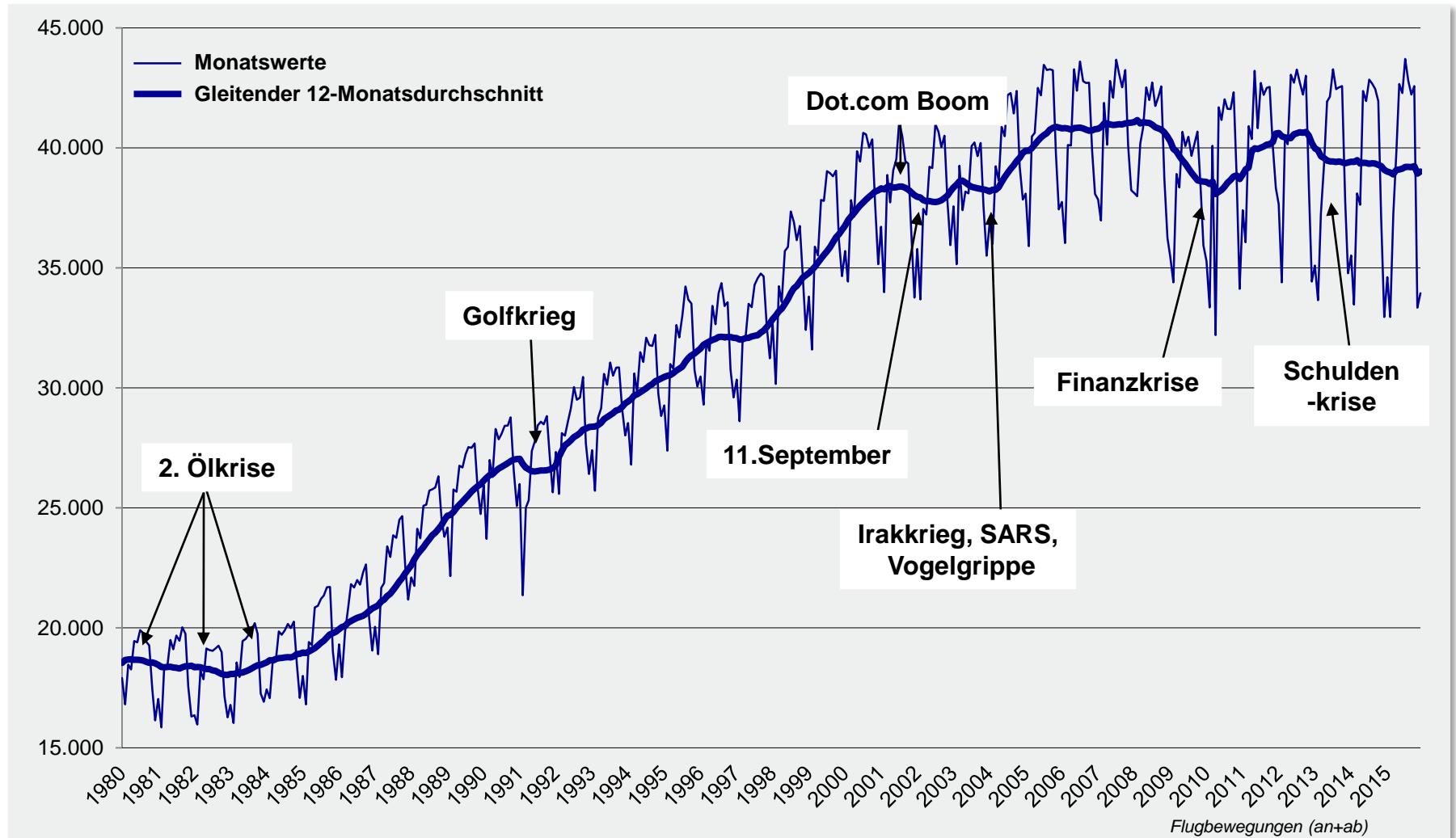
# Verkehrsentwicklung seit 1980

## Entwicklung des Luftpostverkehrs



# Verkehrsentwicklung seit 1980

## Entwicklung der Flugbewegungen

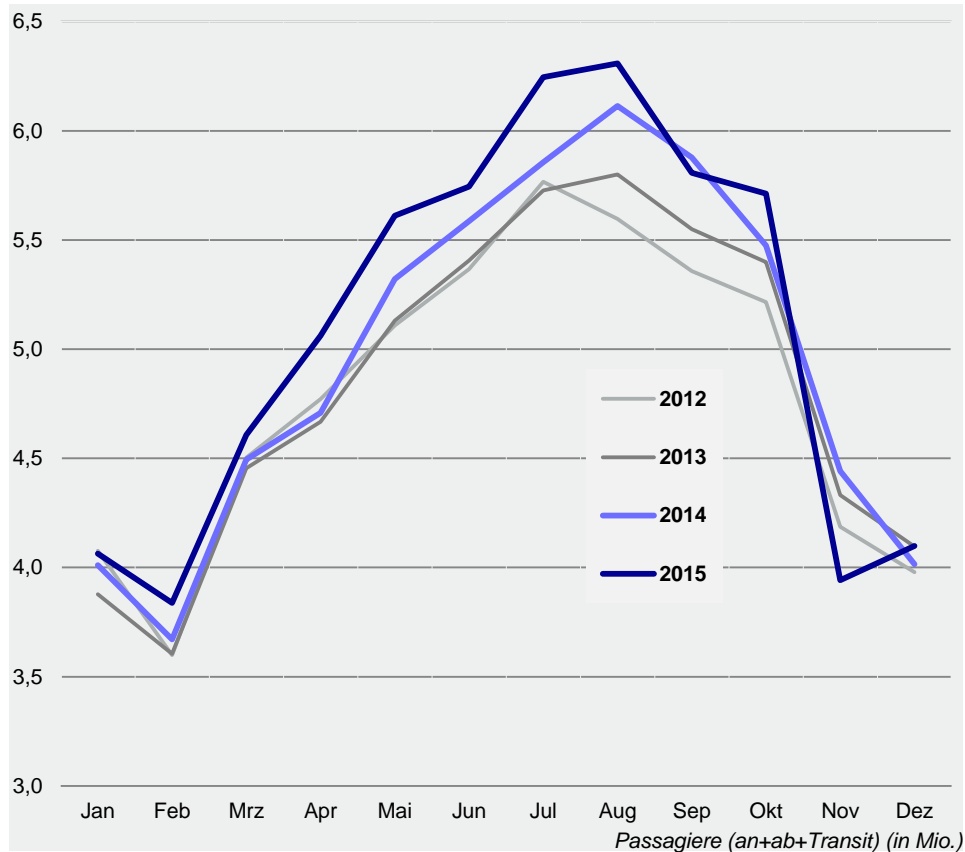


# Passagierverkehr 2015



# Passagierverkehr 2015

Das Jahr 2015 bescherte dem Flughafen Frankfurt wiederholt ein neues Rekordergebnis. Erstmals in der Geschichte des Flughafens gelang es, die Grenze von 60 Mio. Passagieren zu überschreiten. Mit einem absoluten Zuwachs von etwa 1,5 Mio. Fluggästen (+2,5 %) konnten rund 61 Mio. Passagiere gezählt werden. Vor allem streikbedingte Annullierungen schwächten die tatsächliche Wachstumsdynamik und sorgten dafür, dass rund 766.000 Passagiere ihre geplante Flugreise nicht antreten konnten. Ohne diese Störereignisse

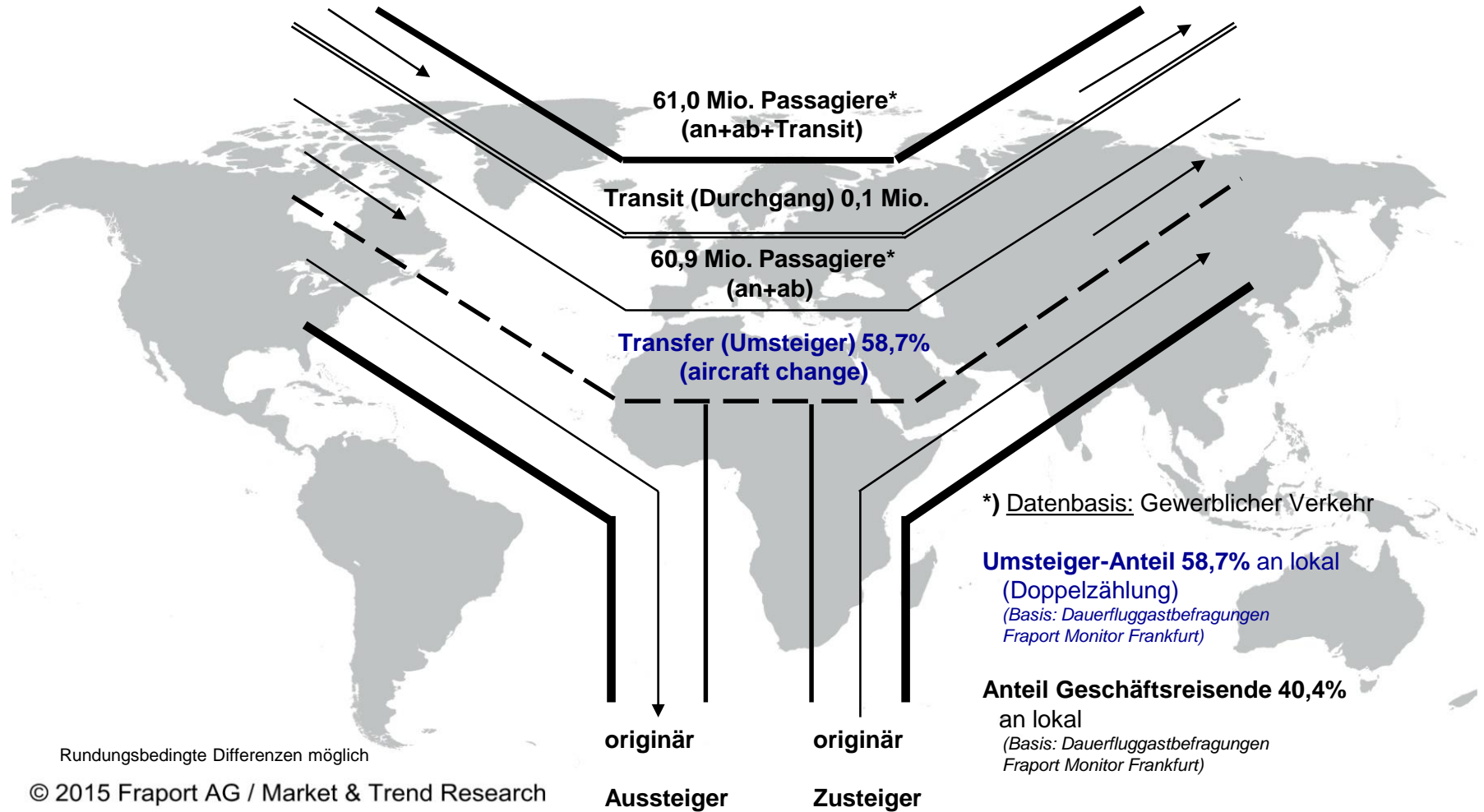


hätte das Jahresergebnis bei 61,8 Mio. Fluggästen und einer Zuwachsrate von 3,8 % gelegen.

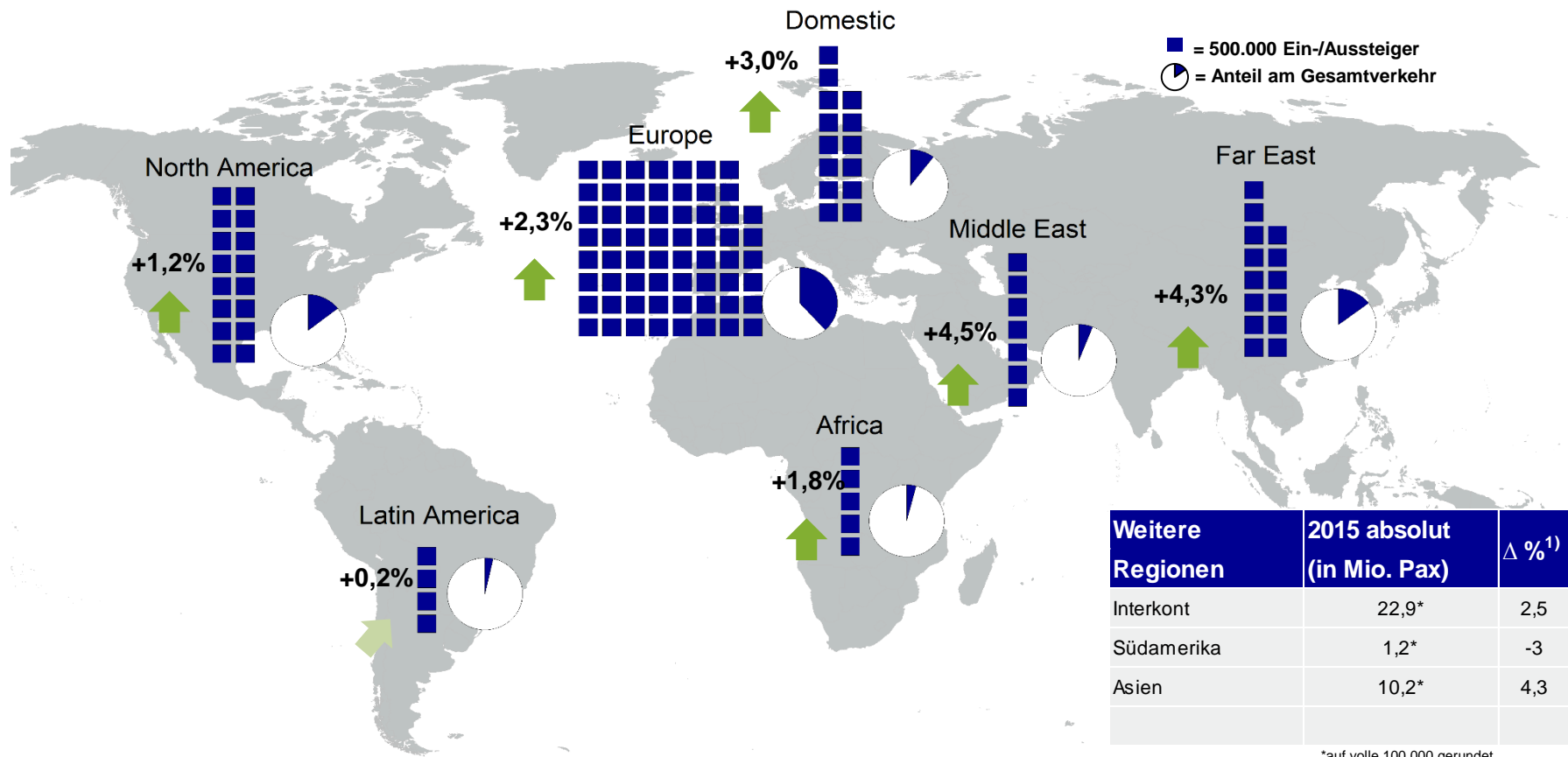
Der Januar nahm zunächst die Schwäche der Wintermonate aus dem Vorjahr mit. Ab Februar entwickelte sich eine robuste und dynamische Nachfrage. Selbst der erste Pilotenstreik des Jahres konnte das März-Ergebnis nicht sonderlich beeindrucken. Für sechs Monate stellte sich bis einschließlich August eine Phase der Rekordergebnisse ein. Jeder Monat glänzte mit einem neuen Höchstwert. Im August wurden mit rund 6,3 Mio. so viele monatliche Passagiere wie noch nie zuvor gezählt. Zudem fielen weitere Rekordwerte: Die einst magische Grenze von täglich 200.000 Passagieren wurde an 63 Tagen übertroffen, die Höchstmarke markierte der 2.8. mit rund 217.500 Fluggästen. Das durch einen weiteren Pilotenstreik bedingte Minus im September leitete schließlich eine Abwärtsbewegung der kumulierten Wachstumsraten ein. Von den +4,3 % bis zum August blieben am Jahresende noch +2,5 % übrig. Ein Streik im November von nie dagewesenem Ausmaß bekräftigte die Abwärtsspirale. Rund 470.000 fehlende Fluggäste erzeugten ein zweistelliges Minus, das aufgrund latenter Streikdrohungen bis zum Jahresende nicht ausgeglichen werden konnte.

# Passagierverkehr 2015

## Passagierfluss am Frankfurter Flughafen 2015



# Passagierverkehr Regionen 2015



Weitere Regionen	2015 absolut (in Mio. Pax)	Δ % <sup>1)</sup>
Interkont	22,9*	2,5
Südamerika	1,2*	-3
Asien	10,2*	4,3

\*auf volle 100.000 gerundet

© 2016 Fraport AG / Market & Trend Research

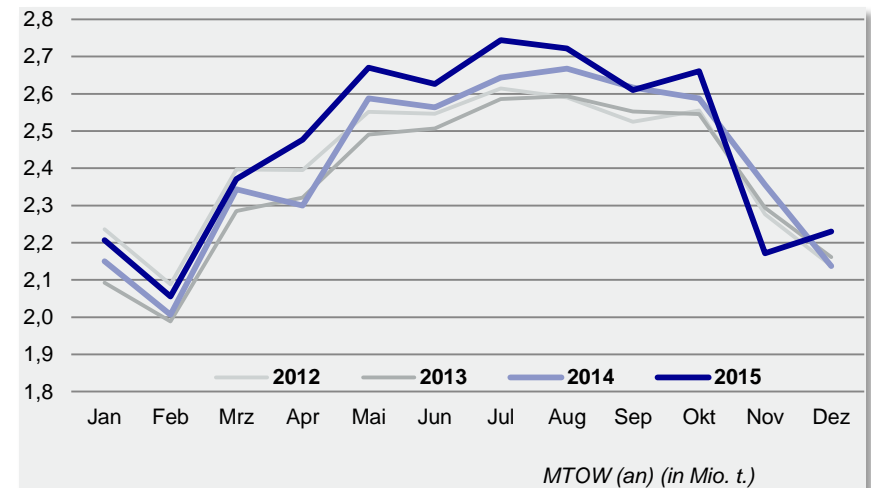
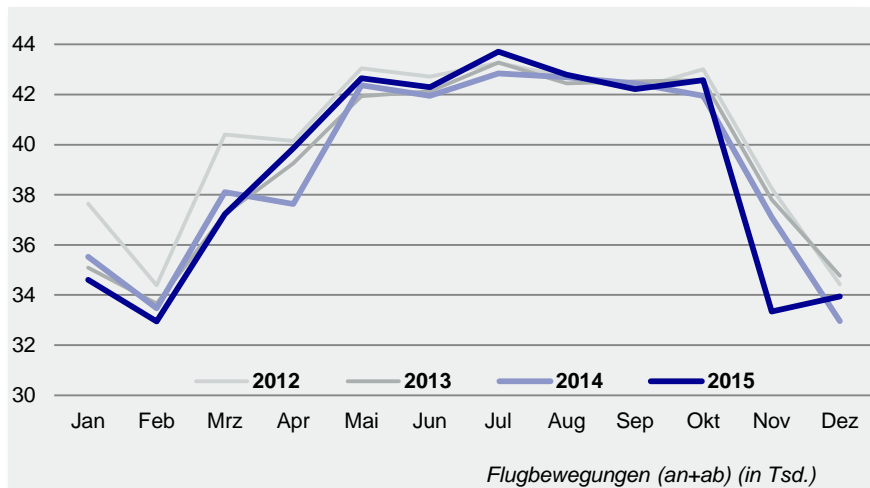
<sup>1)</sup> Δ % =Veränderungsrate zum Vorjahr Rundungsbedingte Differenzen möglich

# Flugbewegungen/Höchststartgewichte 2015



# Flugbewegungen/Höchststartgewichte 2015

Das Jahr 2015 war – wie bereits 2014 auch – bei den Flugbewegungen geprägt von streikbedingten Ausfällen. Durch Streiks von Piloten, Fluglotsen und Flugbegleitern mussten ca. 5.400 Flüge gestrichen werden. Ohne wetter- und streikbedingte Ausfälle wäre das Ergebnis von rund 468.000 Bewegungen deutlich positiver gewesen und statt -0,2 % hätte ein Wachstum von 1,0 % erreicht werden können. Dennoch bleibt festzuhalten, dass ein um Ausfälle in 2014 und 2015 bereinigtes Marktwachstum mit -0,2 % negativ ausgefallen wäre.

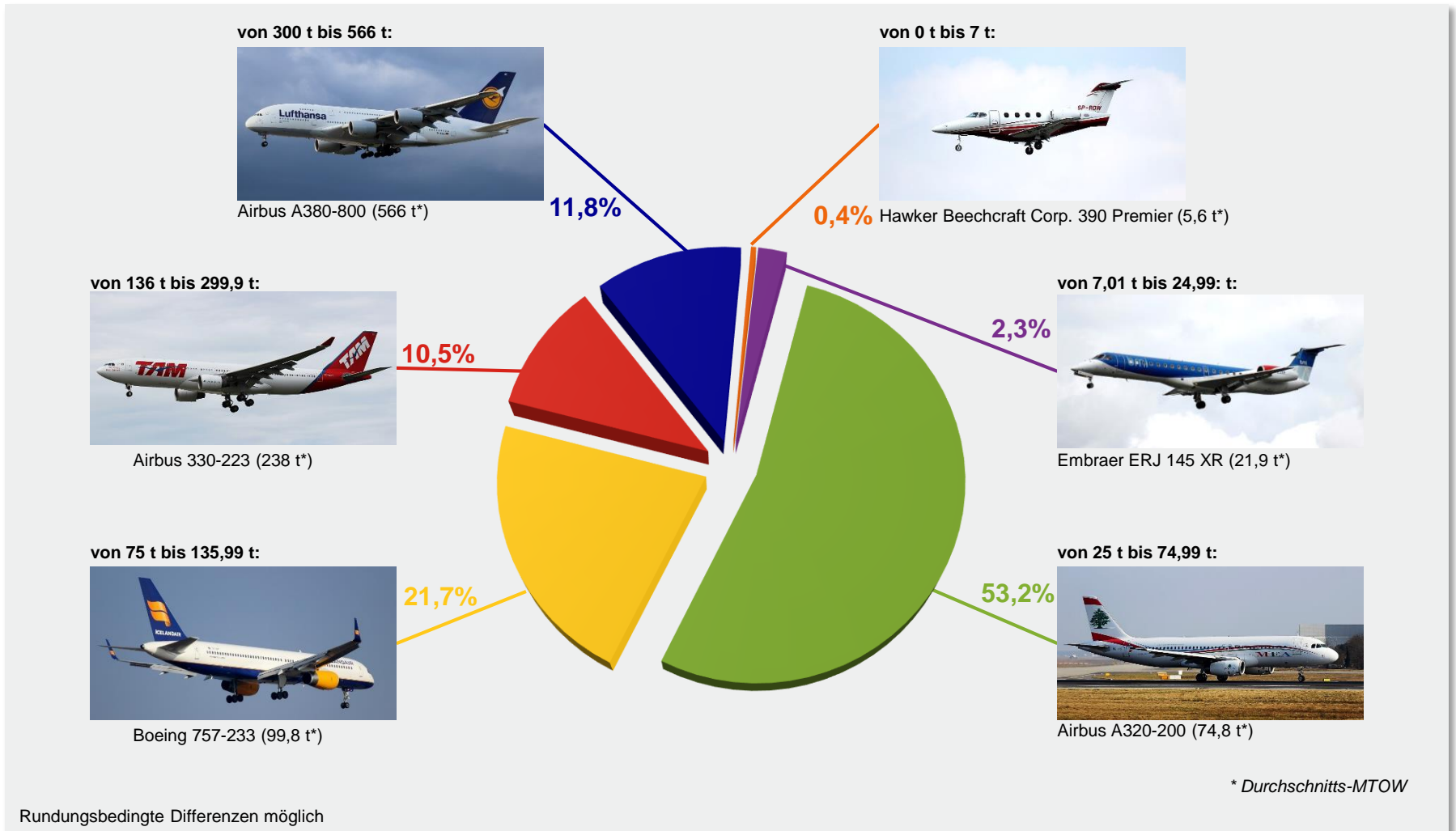


Auch die Höchststartgewichte (MTOW) blieben von den Flugausfällen nicht verschont. Zum Jahresende fehlten rund 320.000 Tonnen. Statt einem möglichen Plus von 3,1 % wies die Statistik nur ein Wachstum von 2,0 % aus. Es war den erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen (Einsatz größeren Gerätes, Erhöhung Sitzplatzangebot) einiger Fluggesellschaften zu verdanken, dass die MTOW im Gegensatz zu den Flugbewegungen weiter zulegte und einen neuen Jahreshöchstwert erreichten.

Auf einen verhaltenen Jahresbeginn mit Bewegungsrückgängen folgte mit Beginn des Sommerflugplans eine Ausweitung des Angebots, was sich in der Wintersaison aber wieder eintrübte. Die MTOW hingegen vergrößerten sich nur in besonders von Streiks betroffenen Monaten nicht. In den Sommermonaten wurde sechs Mal ein neuer monatlicher Spitzenwert bei den MTOW erzielt. Der August 2015 setzte mit 2,74 Mio. Tonnen sogar einen neuen historischen Monatshöchstwert.

# Flugbewegungen 2015

## Anteile der Flugbewegungen nach Gewichtsklassen mit Beispielmustern

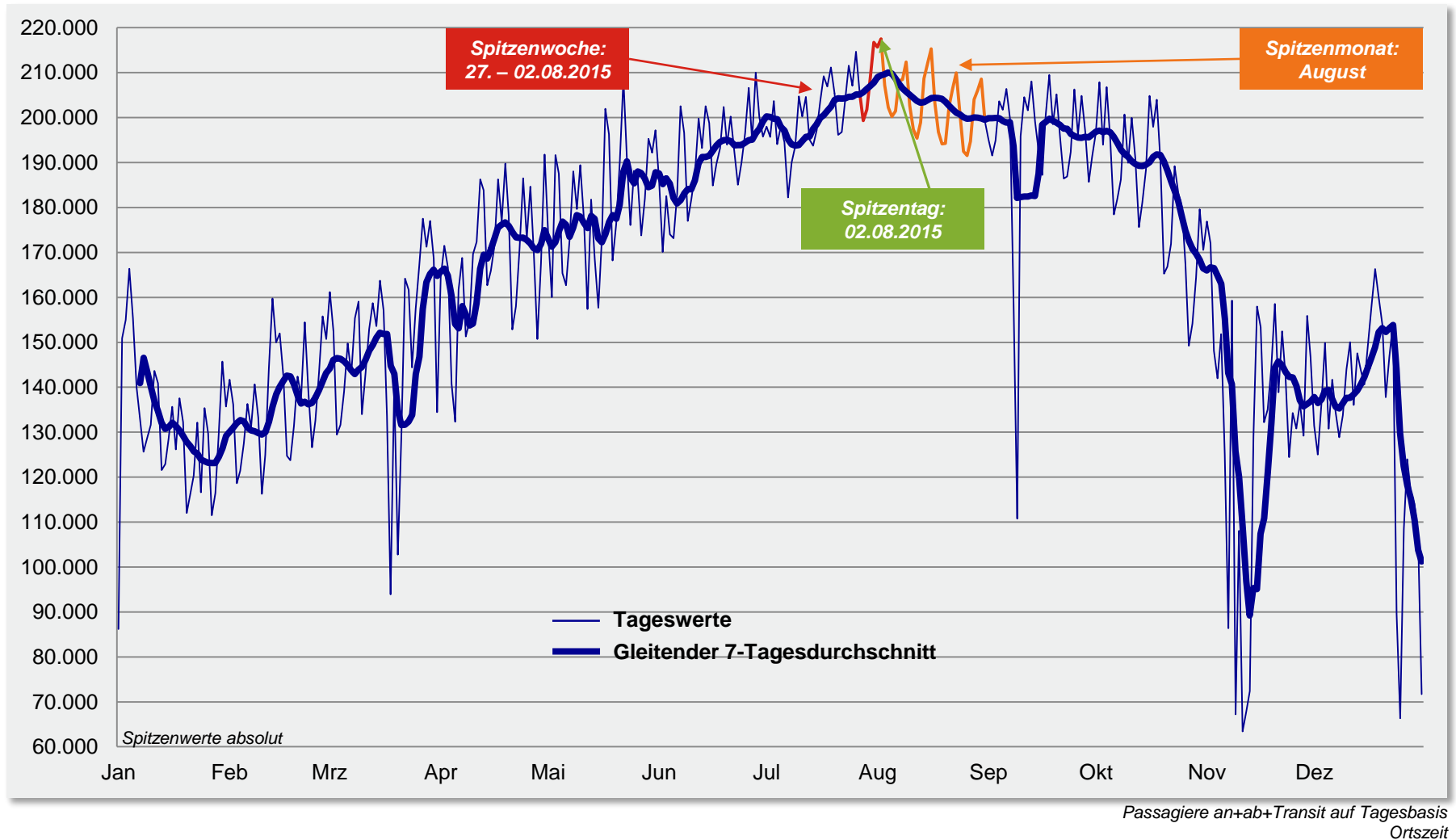


# Spitzenwerte 2015



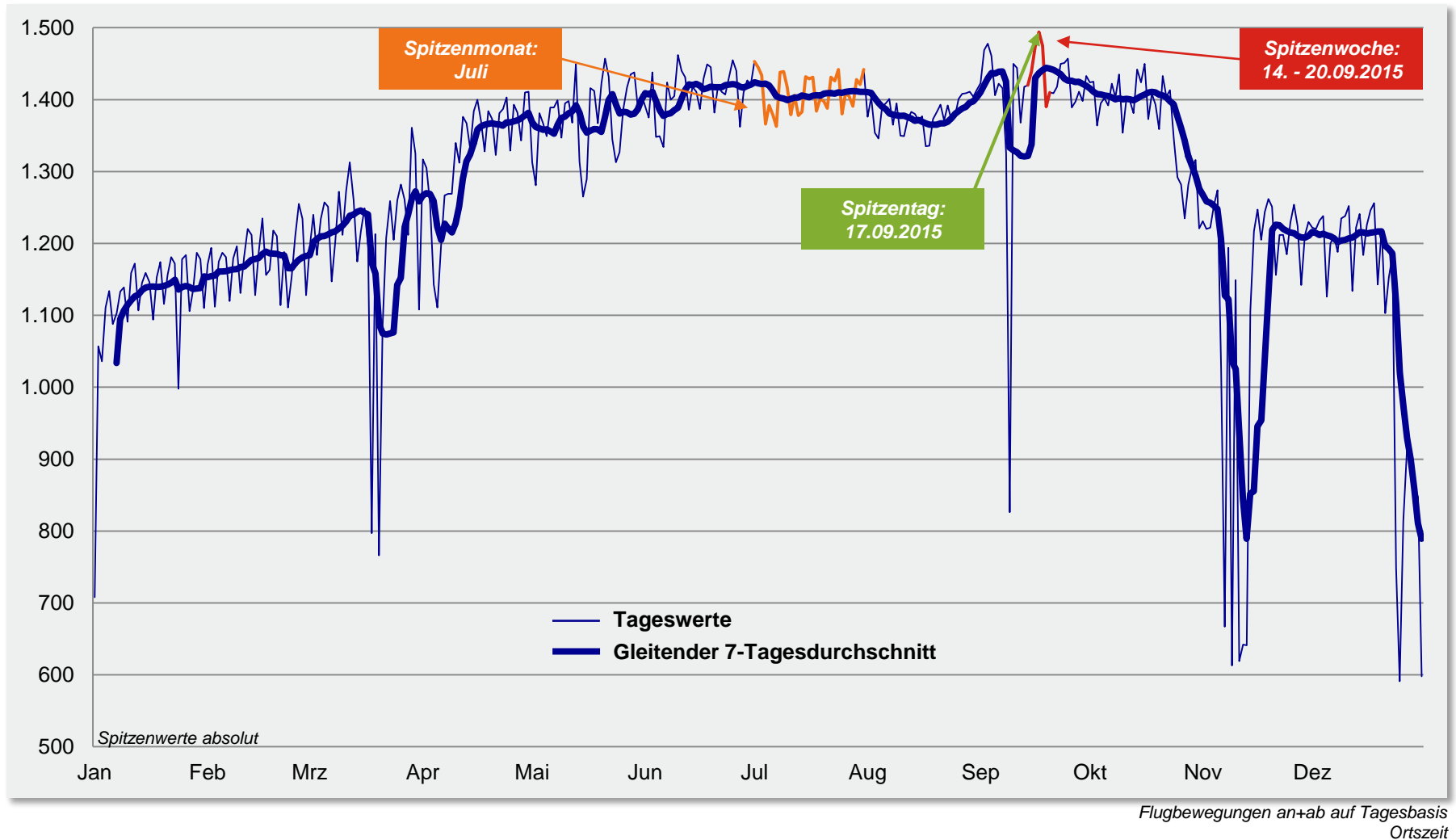
# Spitzenwerte 2015

## Passagierverkehr



# Spitzenwerte 2015

## Flugbewegungen



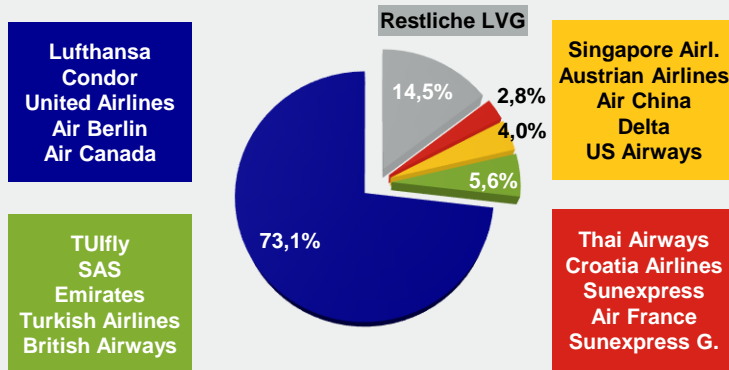
# Luftverkehrsgesellschaften 2015



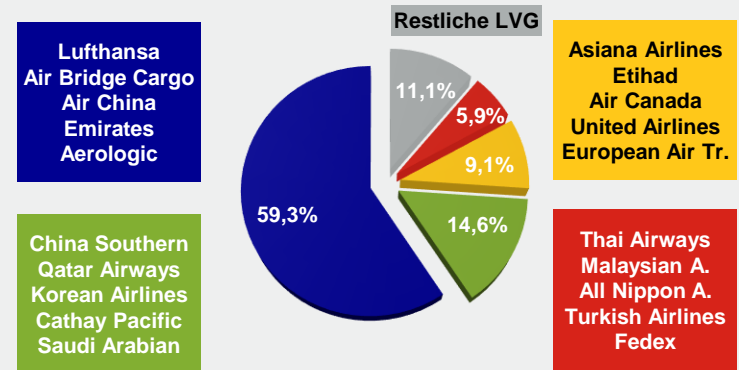
# Luftverkehrsgesellschaften 2015

## Verkehrsanteile

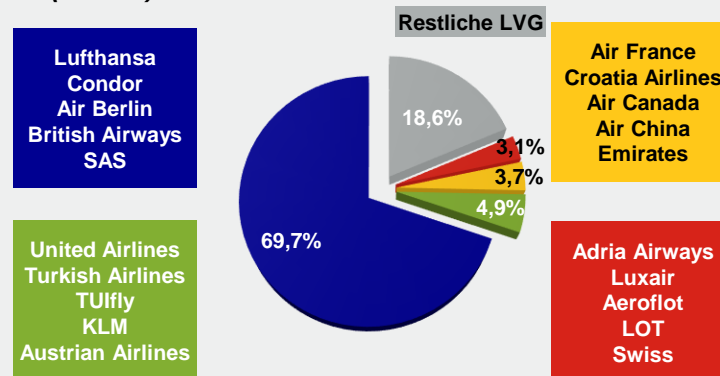
### Passagiere (an+ab+Transit)



### Fracht (an+ab+Transit)



### Flugbewegungen (an+ab)

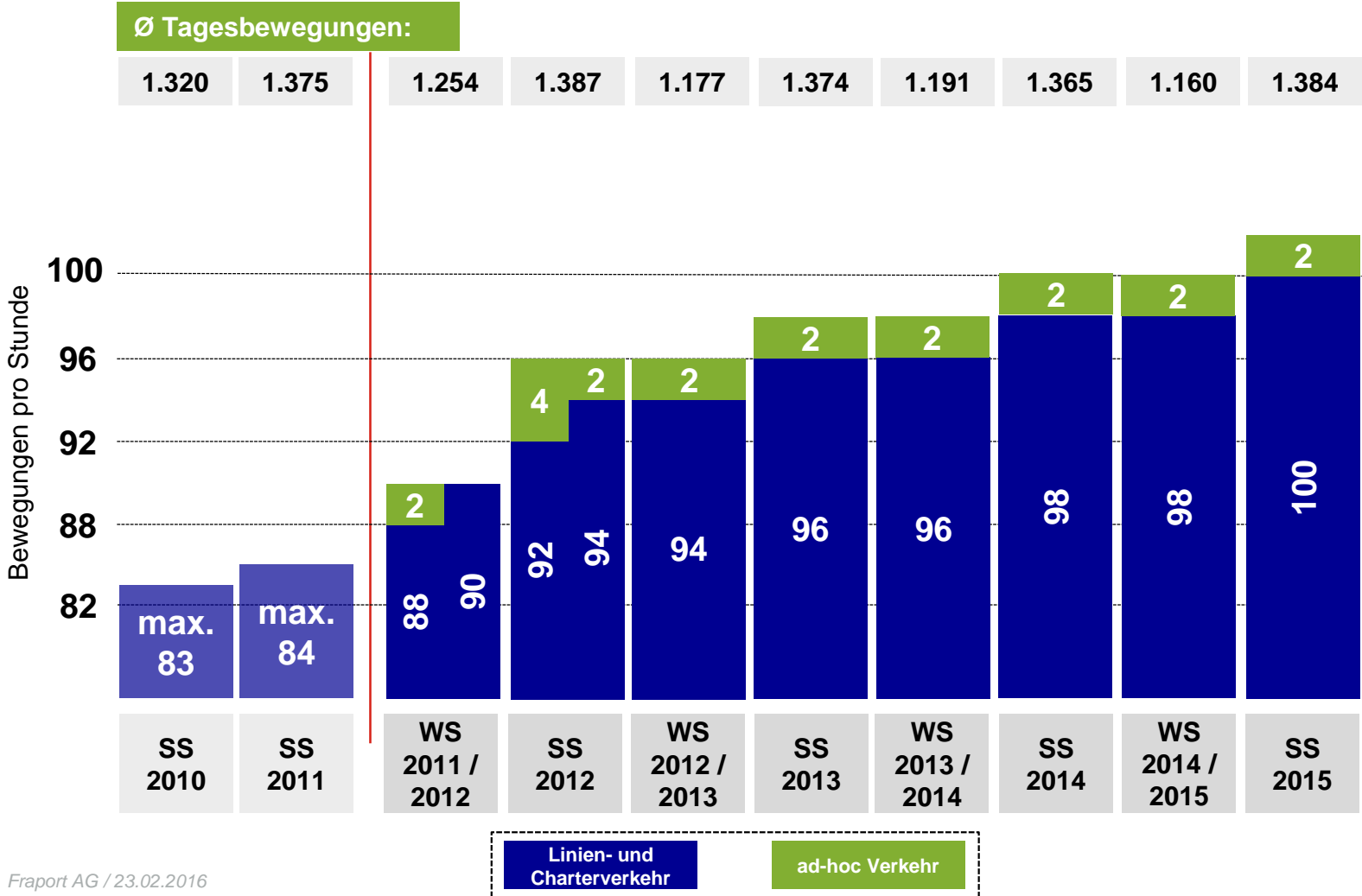


## Entwicklung der Eckwerte

••	C*	288	HONGKONG	12 <sup>5 5</sup>	2	E	915-920
	LH	1204	BASEL	12 <sup>5 5</sup>	1	A	260-338
••	US	701	PHILADELPHIA	13 <sup>0 0</sup>	2	E	955-962
••	LH	106	MUENCHEN	13 <sup>0 0</sup>	1	A	260-338
••	LH	016	HAMBURG	13 <sup>0 0</sup>	1	A	260-338
	LH	1218	GENF	13 <sup>0 5</sup>	1	A	260-338
	LH	1128	BARCELONA	13 <sup>0 5</sup>	1	A	260-338
	LH	1396	PRAG	13 <sup>0 5</sup>	1	A	260-338
	LH	1252	LINZ	13 <sup>0 5</sup>	1	A	260-338
	L9	3612	QOELN HBF	13 <sup>0 9</sup>	1	A	260-338
••	LH	756	MUMBAI	13 <sup>1 0</sup>	1	A	260-338
	LH	052	HANNOVER	13 <sup>1 0</sup>	1	A	260-338
	LH	252	MAIMAND-MALPENSA	13 <sup>1 0</sup>	1	A	260-338
	LH	1114	MADRID	13 <sup>1 5</sup>	1	A	260-338
	LH	130	STUTTGART	13 <sup>1 5</sup>	1	A	260-338
	LH	144	NUERNBERG	13 <sup>1 5</sup>	1	A	260-338
	LH	446	DENVER	13 <sup>2 0</sup>	1	A	260-338
	LH	630	DUBAI	13 <sup>2 0</sup>	1	A	260-338
	LH	372	FRIEDRICHSHAFEN	13 <sup>2 0</sup>	1	A	260-338
	LH	1372	BRESLAU	13 <sup>2 0</sup>	1	A	260-338
	TP	573	LISSABON	13 <sup>2 0</sup>	1	A	260-338
	LH	1306	BEIRUT	13 <sup>2 5</sup>	1	A	260-338

# Eckwertentwicklung Flughafen Frankfurt

## Rückblick über die Flugplanperioden

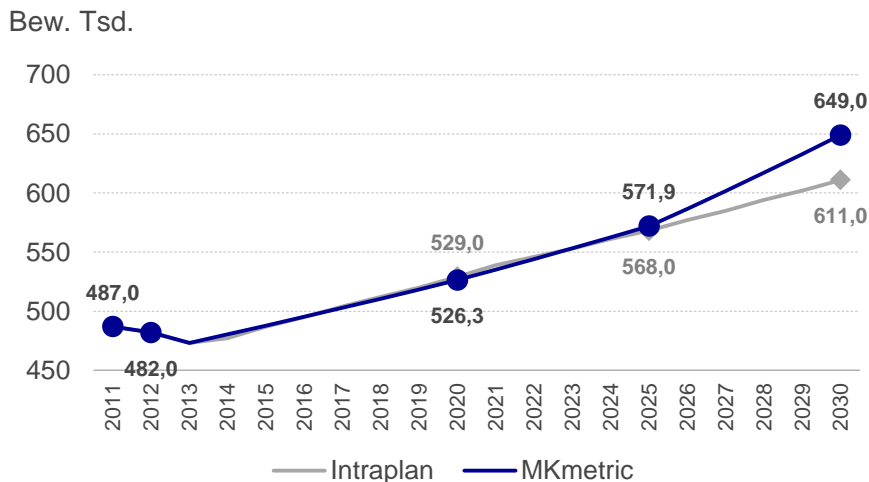
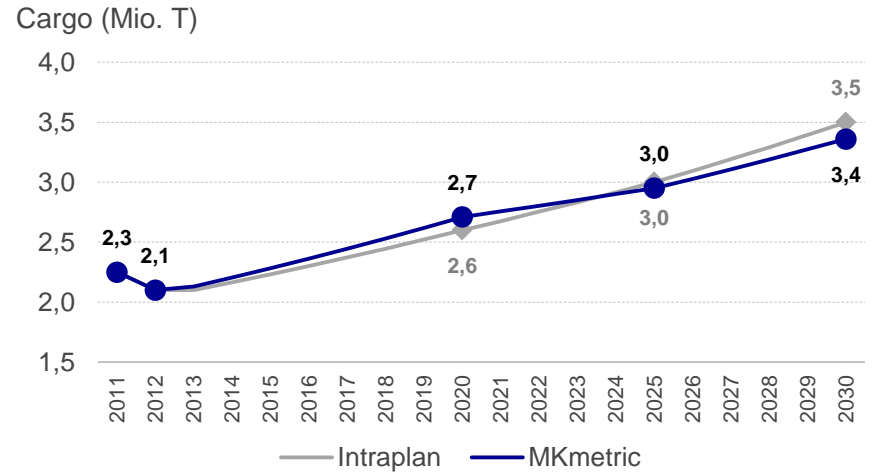
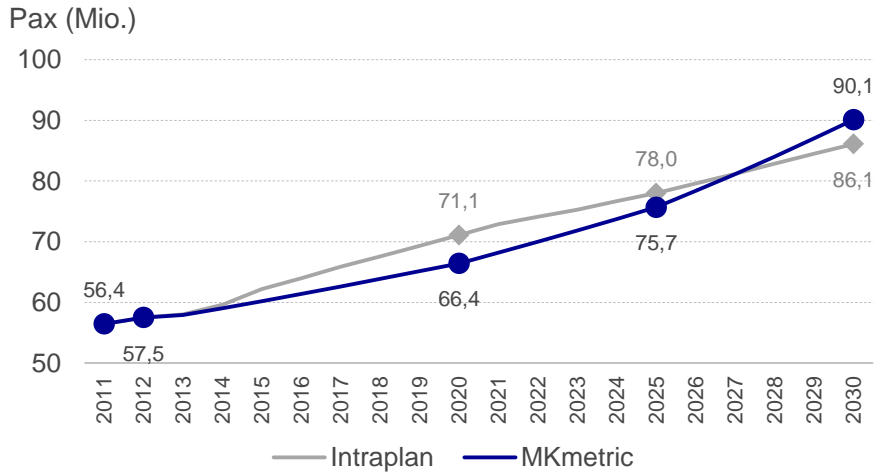


# *Entwicklung des Aufkommens in FRA*



# Bedarfsprüfung: Zwei unabhängige Verkehrsprognosen

## Künftige Wachstumsentwicklung in FRA wird bestätigt



- Intraplan und MKmetric wurden unabhängig voneinander beauftragt
- Erwartung von 68 Mio. bzw. 73 Mio. Passagieren in 2021 beruht auf konservativen Annahmen
- Auch Frachtmengen und Flugbewegungen nehmen weiter zu



*Gute Reise!*



*Wir sorgen dafür*